

Ebenrainweg, 4450 Sissach Telefon 061 552 21 21 Telefax 061 552 21 55



Buchsbaumzünsler

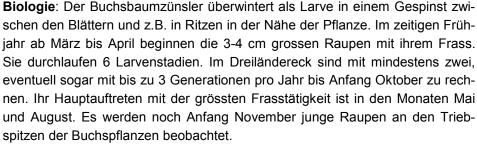
Diaphania perspectalis



Falter des Buchsbaumzünslers

Im Baselbiet tritt seit 2007 in Haus- und Kleingärten ein neuer Schädling an Buchspflanzen (Buxus sempervirens) auf. Der Buchsbaumzünsler (Diaphania perspectalis). Der Kleinschmetterling stammt ursprünglich aus Ostasien (Japan, China, Korea). Inzwischen tritt der Schädling im Grossraum beider Basel auf, besonders in den Gemeinden Riehen und Birsfelden aber auch von Sissach bis Wittinsburg. Der Schädling ist im ganzen Dreiländereck stark verbreitet. Seine Ausbreitung geht inzwischen bis in die Kantone SO und ZH sowie nach Norden bis in die Ortenau. 2010 war ein starkes Befallsjahr.

Schadbild: Die Raupen sind sehr gefrässig und fressen ganze Blätter. Es bleiben nur abgefressene Stiele zurück. Wenn die Blätter vernichtet sind wird auch noch die grüne Rinde um die Zweige herum bis auf den Holzkörper abgefressen. Die ganze Pflanze ist durch das Gespinst der Raupen eingesponnen. Die Raupen sind gelbgrün bis dunkelgrün sowie schwarz und weiss gestreift mit schwarzen Punkten. Sie besitzen weisse Borsten und eine schwarze Kopfkapsel.



Die Falter sitzen auf der Unterseite der Blätter, meist auf anderen Pflanzen, z.B. Hainbuche u.a. und fliegen auf, wenn sich Personen nähern. Sie sind gute und schnelle Flieger. Zur Eiablage suchen die Weibchen in ihrer Lebenszeit von ca. 8 Tagen gezielt nach Buchsbäumen.

Massnahmen: Die Bekämpfung sollte stets mit dem Ziel der Eingrenzung dieses eingeschleppten Schädlings erfolgen. Regelmässige und sorgfältige Befallsüberwachung der Buchsbestände sind unabdingbar.

Im Haus- und Kleingarten können über die gesamte Vegetationsperiode hinweg bei regelmässiger, sorgfältiger Kontrolle, Gespinste herausgeschnitten, die



Frassschäden und Gespinste durch Raupen des Buchsbaumzünslers



Raupe des Buchsbaumzünslers





Puppen des Buchsbaumzünslers



Befall und Totalfrass an Buchspflanzen

Raupen abgesammelt und entsorgt werden. Eine Entsorgung in gut verschlossenen Säcken und der Kehrichtverbrennung zugeführt wird empfohlen.

Die Bekämpfung dieses neuen Schädlings mit Pflanzenschutzmitteln erweist sich als recht schwierig. Seit August 2010 sind alle Mittel bewilligt, die gegen "Blattfressende Raupen" wirksam sind.

Biol. Mittel	Wirkstoff	Chem. Mittel	Wirkstoff
Delfin	Bacillus thuringien-	Karate Zeon,	Lambda-
	sis va. kurstaki	Kendo,	cyhalothrin (nicht
	(nützlingsschonend)	Realchemie	nützlingsschonend)
		Lambda-	
		Cyhalothrin	
		100 Cs	
Pyrethrum FS	Sesamöl +	Alanto	Thiacloprid (nur
oder	Pyrethrine (nicht	Garden,	Hausgarten, wird
Pyrethrum AF	nützlingsschonend)	Alanto Spray,	von der Pflanze
Naturinsektizid	Pyrethrine (nur	Gesal Calypso	aufgenommen,
Gesal Naturale,	Hausgarten, nicht		schützt ca. 6 Wo-
Sanoplant Bio-	nützlingsschonend)		chen, nützlings-
Spritzmittel			schonend)

Vorsichtsmassnahmen auf der Packung beachten, insbesondere die Dosierungshinweise, Schutz- und Abstandsvorschriften. Weitere Informationen bietet das Pflanzenschutzmittelverzeichnis (www.blw.admin.ch/psm) oder der Produkthersteller.

Ersatzpflanzungen für abgefressenen Buchs: Praxistipp.

Zwerg-Heckenkirsche "Maigrün" (Lonicera nitida)

Immergrün, robust und Rückschnitt vertragend:

Polsterberitze "Nana" (Berberis buxifolia)

Grün und bedornt:

Japanische Stechpalme (llex crenata).

Für geschützten Platz, verträgt keine pralle Sonne benötigt durchlässige kalkarme Erde:

Bearbeitung: Landw. Zentrum Ebenrain, 4450 Sissach BL; Rückfragen:

- für Gärtner, Gemeinden etc. an Martin Linemann, Tel. 061 552 21 28, email: martin.linemann@bl.ch
- für private Gartenbesitzer: an Urs Streuli,
- Tel. 061 552 21 34, email: urs.streuli@bl.ch

Stand: September 2010

EBEN RAIN HAUSWIRTSCHAFT UND GARTEN

Quellen: LTZ Augustenberg, Stuttgart, Dr. Reinhard Albert; Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt; Photos: Martin Linemann; Erika Müller, Riehen Weitere Infoquellen: www.lepiforum.de; www.baumpflege-schweiz.ch;